

OSTTHÜRINGER Zeitung

Startschuss für digitales Lernen in Eisenberg

Stiftung PhosZoe sucht Unterstützer für Bildungsprojekte an Schulen und bei Bildungsträgern in der Kreisstadt

07. März 2018 / 02:59 Uhr



Stiftung PhosZoe will das digitale Lernen in Eisenberg fördern: Präsident Michael Frankenstein, Michael Kieslich, Unternehmer Heinrich Thein und Pierre Engemann (von links). Foto: Angelika Munteanu

Eisenberg. Der Anfang ist gemacht: Die ersten 500 Euro für ihr neues Vorhaben hat die Eisenberger Stiftung PhosZoe (Licht und Leben) in ihrem Spendentopf. Übergeben hat sie Heinrich Thein, der den Eisenbergern besser als „Henni“ bekannte Inhaber und Geschäftsführer von „City Fitness“ in Eisenberg.

Das Projekt, das Thein damit unterstützt, nennt die Stiftung „Digitales Lernen – fit für die Zukunft“. Damit setzt die Stiftung PhosZoe ihr bisheriges Projekt „Bildung für alle“ mit digitalen Schwerpunkt für den Unterricht an Schulen oder bei Bildungsträgern in Eisenberg fort.

„Der Bedarf an entsprechender Ausstattung ist groß“, hat der Stiftungspräsident Michael Frankenstein in Gesprächen mit den Eisenberger Grundschulen erfahren. Einig sind sich der Präsident, die Stiftungsmitglieder Pierre Engemann und Michael Kieslich und der erste Spender, dass die digitale Entwicklung in Deutschland und insbesondere im Bildungssektor deutlich hinter anderen Regionen in der Welt und auch in Europa hinterherhinkt.

„Die Kinder sind unsere Zukunft und für sie muss man etwas tun“, sagte Heinrich Thein zur Spendenübergabe. Das beginnt beim Anschluss von Schulen ans Breitbandnetz. „Das ist in Eisenberg zwar gelegt bis zu Knotenpunkten. Die Anschlüsse bis in die Gebäude müssen aber individuell hergestellt werden“, stellt Kieslich fest. Der Landkreis hat den Breitbandanschluss für Schulen zwar im Plan. Aber noch ist er nicht gebaut. Und wenn er liegt, fehlt es an digitalen Endgeräten für den Unterricht. Von der elektronischen Schultafel als Standard in allen Klassenzimmern sind die Schulen hier noch weit entfernt. „Uns geht es nicht um Computerkabinette, die sind Geschichte, oder um Laptops für Lehrer, sondern darum, dass jeder Schüler mit einem Gerät ausgestattet wird“, erläutert Frankenstein.

In den nächsten Wochen sollen weitere Spenden dafür gesammelt werden. Kieslich, Engemann und andere Stiftungsmitglieder wollen dafür ihre Netzwerke nutzen. Wenn der Spendentopf gefüllt ist, können sich Schulen für die digitale Ausstattung bewerben. Ziel der Stiftung ist es, mit Beginn des neuen Schuljahres punktuell Hilfe leisten zu

können.

Stiftung PhosZoe - Licht und Leben, Rosa-Luxemburg-Straße 13 in Eisenberg, Tel.:
+49 36691 5720-13, ✉ kontakt@stiftung-phoszoe.de <mailto:kontakt@stiftung-phoszoe.de>

Angelika Munteanu / 07.03.18
2080144665168